

Die Wissenschaft braucht den Dialog mit den Menschen, nicht nur um ihre Ängste und Befürchtungen zu erfassen, sondern auch um sich gegenüber einer breiteren Öffentlichkeit verständlich zu machen.

Eine wissenschaftliche Herausforderung darf sich nicht allein in der Akzeptanz einer „Scientific Community“ erschöpfen, sondern muss insbesondere im Erkennen von Problemen unserer Gesellschaft und in der Suche nach Lösungsansätzen liegen.

Die Zielsetzung der Science Forum-Reihe liegt in der Behandlung wissenschaftlich aktueller Themenstellungen, die Kernfragen gesellschaftlicher Entwicklungen, wirtschaftliche Prosperität und forschungspolitische Entscheidungen zum Inhalt haben.

# EINLADUNG SCIENCE FORUM

**30. November 2015, 18.30 Uhr**

Oesterreichische Nationalbank  
Veranstaltungssaal, Erdgeschoss  
Otto Wagner-Platz 3  
1090 Wien

## SCIENCE FORUM

Mit den BürgerInnen im Gespräch

zum Thema:

### „Digitalisierung der Produktion – Open Innovation als Chance für die Industrie“

Am Podium: Bundesminister Alois **STÖGER**  
Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

Komm.-Rat Peter **HANKE**  
Generaldirektor Wien Holding

Mag. Dr. Klaus **SCHUCH**  
Geschäftsführer ZSI (Zentrum für Soziale Innovation)

Moderation: Dr. h.c. Karl **BLECHA**, Präsident der GFF

**30. November 2015, 18.30 Uhr**

Oesterreichische Nationalbank  
Veranstaltungssaal, Erdgeschoss  
Otto Wagner-Platz 3  
1090 Wien

Anschließend Empfang

### Auftaktveranstaltung zur Erarbeitung einer nationalen Open Innovation-Strategie

Die fortschreitende Digitalisierung in Industrie und Wirtschaft ist längst zu einem Motor für erfolgreichen Wettbewerb und Wachstum geworden. Damit verändert sich die Arbeitswelt dramatisch und stellt höchste Anforderungen an die Beschäftigten von morgen. Die Bundesregierung will sich im Rahmen der Erarbeitung einer nationalen Open Innovation-Strategie unter anderem mit diesen Herausforderungen auseinandersetzen und durch das Aufzeigen von zentralen Handlungsfeldern den Industrie- und Innovationsstandort Österreich stärken.

Eine Initiative der Bundesregierung [www.openinnovation.gv.at](http://www.openinnovation.gv.at)

Die Gesellschaft zur Förderung der Forschung GFF unterstützt im Rahmen ihrer Zielsetzung diese Anliegen von Staat und Wirtschaft.

U.A.w.g. bis 23.11.2015 (nur bei Zusage):

Gesellschaft zur Förderung der Forschung – GFF

Michaela Schmöllerl, Email: [office@gff.or.at](mailto:office@gff.or.at), Tel. 01/532 18 95 12

The logo of the Gesellschaft zur Förderung der Forschung (GFF) is located in the bottom right corner. It consists of the letters 'GFF' in a bold, serif font, with a stylized graphic element above the letters that resembles a triangle or a set of steps.